

Bürgermeisterbericht für die Stadtratssitzung 25. März 2021

(ausgewählte Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit Februar 2021)

Fachdienst Finanzen

Im Februar 2021 lag ein Schwerpunkt im Fachdienst Finanzen weiter auf der Erarbeitung bzw. Erstellung des Jahresabschlusses 2020. Hier wurden u.a. inzwischen die Haushaltseinnahme- und Ausgabereise abgestimmt sowie die Abschlussbuchungen 2020 für den Unterabschnitt Kläranlage. Weiterhin wurde nach Abstimmung mit dem FD 1.3 die Entnahme aus der Rücklage der Fusionsprämie Remda-Teichel festgelegt und verbucht.

Der Hauptschwerpunkt lag in der Kämmerei auf der ständigen Aktualisierung der Plansätze 2021 inkl. der Folgejahre (mit Streichungen, Verschiebungen, Maßnahmenteilung usw.), so dass nunmehr ein ausgeglichener Haushaltsentwurf für 2021 inkl. der Finanzplanungsjahre 2022 bis 2024 aufgearbeitet werden konnte.

Die Kämmerei arbeitet derzeit intensiv daran, dass in der kommenden Sitzung des Finanzausschusses, sowie der Sondersitzung des Stadtrates am 22.04.2021 zur Information und Beratung über den Haushalt, Ihnen nicht nur das Zahlenwerk, sondern auch alle weiterführenden Unterlagen zur Verfügung gestellt werden können. Insbesondere wurde mit der Erarbeitung der notwendigen Anlagen und Bestandteile zum Haushaltsentwurf 2021 sowie des Vorberichtes zum Haushalt begonnen.

Der Schwerpunkt im SG Steuern lag im Februar neben der Bearbeitung der Restelisten 2020 aller Steuerarten für die Jahresrechnung 2020 in der Vorbereitung des Steuertermins zum ersten Quartal 2021.

Fachdienst Bau und Umwelt

Im Sachgebiet Bauförderung wurden im Februar die Verwendungsnachweise für folgende Maßnahmen nach Richtlinie KSB (kommunaler Straßenbau) abschließend erstellt:

- Kreuzung Knoten Ankerwerk - Kreuzungsanteile der Stadt,
- Nebenanlagen Friedrich-Fröbel-Straße und
- Ersatzneubau Brücke Tiergartenstraße

Im Rahmen des Programms GanztagsInvest waren der Stadt ca. 239.000 EUR Fördermittel zugewiesen worden. Diese Mittel sind bis Ende des Jahres zu verwenden. Bis Mitte März waren hierfür die Förderanträge zu erstellen. Angemeldet wurden:

- Der Neubau eines Kleinspielfeldes für die Grundschule Schwarza
- Ausstattung mit Möbeln für die Horträume und jeweils ein Spielgerät für den Außenbereich für die Grundschulen Anton Sommer und Remda

Im vergangenen Jahr hatte die Stadt Rudolstadt sich am Projektauftrag *Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen* beteiligt. Hierfür erhielten wir im März 2021 die Information, dass keine Programmaufnahme erfolgen konnte. Im März wurde nun das Projekt für den Umbau und die Sanierung des Freibades im Rahmen der Städtebauförderung, Programmteil: Investitionspakt Sportstätten angemeldet.

Schließlich sind bis Ende März die Programmanmeldungen KVI (kommunale Verkehrsinfrastruktur) für das Jahr 2022 terminlich festgeschrieben. Folgende Maßnahmen wurden angemeldet:

- Umbau von 2 Bushaltestellen Erich-Correns-Ring
- Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen Schaalaer Chaussee (stadtauswärts), Am Anger, Grundschule Schwarza, Am Anger sowie Bleichwiese (stadtauswärts)
- Fahrbahn – und Rinnensanierung 3. Bauabschnitt (BA) Breitscheidstraße

Die Ertüchtigung der Brücke Debrastraße wurde bereits für 2021 in das Förderprogramm aufgenommen. Anfang März ist nach Vorlage der Entwurfsunterlagen der Antrag nach KVI für dieses Jahr eingereicht worden.

Unter fachtechnischer Begleitung des Sachgebietes Straßen und Brücken erfolgten auf dem ZOB im westlichen Bereich die Arbeiten für die Kanalverlegung und den Unterbau der Verkehrsflächen.

Bereits im Februar wurden für kleinere Instandhaltungsmaßnahmen im Bereich der Straßen und Gehwege Auftragsvergaben durchgeführt. Darunter sind z.B. der Gehweg Otto-Nuschke-Str. Westseite, Gehweg Ratsgasse Ostseite und der Gehweg Große Badergasse.

Im Rahmen der Dorferneuerung fand für den Ausbau der Hopfgartenstraße und Umfeldgestaltung in Teichröda das Planerauswahlverfahren statt. Das Ergebnis wird im kommenden Wirtschafts-, Umwelt-, Verkehrs und Bauausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

Durch den Bauhof wurde im vergangenen Monat das Umfeld des Kriegerdenkmals in Remda erneuert. Die Arbeiten für den Neubau des Spielplatzes Saalestrand sind abgeschlossen und die Arbeiten für die Aufstellung der Spielgeräte auf dem Spielplatz in Eschdorf aufgenommen.

Daneben sollen die Arbeiten für den Abriss der Treppenanlage an der Grundschule West in dieser Woche abgeschlossen werden. Aufgrund der im Untergrund vorgefundenen unerwartet großen Mengen an Beton haben die Arbeiten etwas länger als geplant gedauert und mehr Kosten verursacht.

Die Frühjahrsbepflanzung im Stadtgebiet wurde ebenfalls im März durchgeführt.

Sachgebiet Stadtplanung

Der Bebauungsplan für das neue „Wohngebiet südlich der Catharinauer Straße“ tritt nach Abschluss des kommunalaufsichtlichen Anzeigeverfahrens und Veröffentlichung des Satzungsbeschlusses am 01.04.2021 in Kraft. Im April werden der Erschließungsvertrag sowie der Vertrag zur Grundstücksübertragung unterzeichnet. Detailfragen mussten hierzu mit dem Erschließungsträger und dem ZWA noch erörtert werden.

Für den Rahmenplan Große Wiese wurde der Vertragsabschluss vorbereitet. Außerdem wurde die Analyse für das Regionale Entwicklungskonzept im Städtedreieck geprüft. Weitere Abstimmungen betrafen die geplante Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2/92 „An der Schule“ in Teichel und die Zuarbeit der Stadt zum Investitionsplan ÖPNV für den Zeitraum 2022 – 2025.

Im Sachgebiet Liegenschaften wurden die Verwahrkonten sowie die Beitragserhebung im

Baugebiet „Saalevorländer“ überprüft. Abschließend erarbeitet wurde das Grundstücksangebot für einen Hotelneubau in Volkstedt und die Grundstücksübertragung im Bereich des Wohngebietes südlich der Catharinauer Straße.

Durch das Sachgebiet Sanierung wurden im Rahmen der Anwohnerbeteiligung zum Ausbau des Schlossaufganges IV Entwürfe der Bauerlaubnisverträge für den grundhaften Ausbau erarbeitet und mit den Eigentümern abgestimmt.

Fachdienst Kultur, Tourismus, Sport, Jugend

Löwensaal Drehort für „Mach dich ran“

Seit 2001 ist Mario D. Richardt im Sendegebiet des Mitteldeutschen Rundfunks unterwegs und löst in seiner Sendung knifflige Tagesaufgaben oder herausfordernde Spiele. In diesem Jahr war "Mach dich ran" erneut in Rudolstadt zu Gast. Unter Einhaltung der gültigen Corona-Schutzmaßnahmen versuchten der Moderator und (ich) Rudolstadts Bürgermeister Jörg Reichl im Löwensaal, ein spannendes und kniffliges Geschicklichkeitsspiel zu lösen. Um welches mit Rudolstadt eng verbundene Spiel es sich genau handelt und welche Rolle das Folklore-Tanzensemble dabei spielt, strahlt der MDR am Montag, 12.04.2021 um 19:50 Uhr aus.

Ortsteilbeauftragter

Laufende Anfragen bzw. Aufträge der **Ortsteilbürgermeister** zur Klärung und Bearbeitung an die Stadt wurden aufbereitet und diese zur Bearbeitung und Umsetzung den jeweils zuständigen Fachdiensten übergeben. Die notwendigen Dokumentationen (Bilder, Lagepläne, Sachstände) von den jeweiligen Örtlichkeiten werden für die Fachdienste erstellt und erörtert.

Über die Arbeitsstände zur Bearbeitung bzw. weiterer notwendiger Planungen werden die Ortsteilbürgermeister zeitnah in Kenntnis gesetzt.

Weiter mussten die Dokumentationen über die in den Ortsteilen der ehemaligen Stadt Remda-Teichel zum Ist-Stand der öffentlichen Bushaltestellen nochmals überarbeitet werden, weil einige Standortänderungen notwendig sind. Dies als Grundlage für den Fachdienst Bau und Umwelt zur weiteren Planung und Umsetzung für den schrittweisen barrierefreien Umbau dieser Bushaltestellen.

Die Planung der Stadt Rudolstadt bzgl. der Jobblockade im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt wurde erstellt und entsprechend der Ausgabestellen der jeweiligen Einzugsgebiete personell untersetzt.

Fachbereich 2

2.1 Fachdienst Bürgerservice

Aufgrund der Schließung des Rathauses einschließlich Bürgerservice werden Anliegen der Bürger derzeit nur nach Terminvereinbarung erledigt, was sehr gut akzeptiert und angenommen wird. Wartezeiten entfallen und es wird ausreichend Zeit zur Erledigung eingeplant. Im Standesamt wurden in diesem Jahr bisher 9 Ehen im Löwensaal geschlossen; 19 Anmeldungen zur Eheschließung zumeist schriftlich aufgenommen; 167 Sterbefälle beurkundet, davon 75 allein im Januar; 13 Kirchnaustritterklärungen; 1 Vaterschaftsanerkennung, 4 Namensänderungen beurkundet. Im Bereich der Kindergärten werden derzeit die Bedarfsplanungen mit dem Landratsamt vorbereitet sowie Meldungen zur Elternbeitragsbefreiung für Vorschulkinder, Personal, Belegungszahlen und Landeszuschüssen statistisch ausgewertet.

In der Wohngeldstelle wurden im Monat Februar 2021 insgesamt 90 Wohngeldfälle bearbeitet und 78 Wohngeldbescheide erlassen. Es wurden zwei Wohnberechtigungsscheine erstellt.

2.2 Fachdienst Schulen, Soziales und Senioren

Im Sachgebiet Schulen waren im Monat Februar 539 Schülerinnen und Schüler im Hort angemeldet. Insgesamt besuchten 654 Schülerinnen und Schüler unsere Grundschulen und 354 Schülerinnen und Schüler unsere Regelschule in städtischer Trägerschaft.

Die Hortformulare für die 2. – 4. Klassen für das neue Schuljahr wurden erstellt und an die Schulen zur Weitergabe ausgegeben.

Durch das auf Mai vorgezogene Anmeldeverfahren für die Schulanfänger mussten die neuen Termine abgefragt und der Text für die Pressemitteilung entsprechend angepasst werden. Die neuen Formulare für die Anmeldung wurden vom Schulamt noch nicht ausgegeben. Eine Veröffentlichung der Anmeldetermine erfolgt fristgerecht Ende April.

Im Zuge der fortlaufenden Schul- und Hortschließung in den Monaten Januar und Februar haben wir den Einzug der Gebühren für die Monate März und April ausgesetzt. Entsprechende Änderungsbescheide für die Eltern wurden vorbereitet und liegen zum Versand bereit.

Die ersten Abrechnungen der Selbsthilfegruppen für die in 2020 gewährten Fördergelder sind eingetroffen. Da einige Fördergelder nicht entsprechend verwendet werden konnten, musste ein Widerrufsbescheid für die Rückführung der Gelder in den Gemeindehaushalt entworfen werden.

Die Anträge für das Programm GanztagsInvest wurden gemeinsam mit dem FD Bau und Umwelt eingereicht. Es stehen insgesamt 239.000 Euro für dieses Projekt zur Verfügung.

Der Antrag für die Ausstattung mit Präsentationsmitteln der Regelschule Schiller über den Digitalpakt I-III wurde beim zuständigen Ministerium eingereicht.

2.3 Fachdienst Zentrale Dienste

Im Fachdienst Zentrale Dienste wurden im Monat Februar die Einstellungstests und Auswahlgespräche für Auszubildende Kauffrau/-mann Tourismus und Freizeit durchgeführt. Für unseren zukünftigen und bereits ausgewählten Auszubildenden im Bereich Verwaltungsfachangestellter/in wurden die Ausbildungsverträge vorbereitet.

Gemeinsam mit dem Sachgebiet Informationstechnik erfolgte die Einrichtung und der Testlauf des Moduls „Online-Bewerberportal“, womit die elektronische Bearbeitung von Bewerbungsunterlagen ermöglicht wird.